

Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

Familienname: Lignum Woodworm Killer PF

Produktart(en): PT08 - Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: AT-0021825-BPF

R4BP 3-Referenznummer: AT-0021825-0000

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Erste Informationsstufe	1
1. Administrative Informationen	1
2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie	2
Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC	2
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - Meta SPC 1 – gebrauchsfertig	2
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	3
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	4
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	14
6. Sonstige Informationen	16
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	16
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - Meta-SPC 2 - Konzentrat	18
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	18
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	19
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	20
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	24
6. Sonstige Informationen	26
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	27

Teil I: Erste Informationsstufe

1. Administrative Informationen

1.1. Familienname

Lignum Woodworm Killer PF

1.2. Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

1.3. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	WoodchemEQ Ltd
Anschrift	Unit 3D North Point House, North Point Business Park New Mallow Road T23 AT2P Cork Irland

Zulassungsnummer

AT-0021825-BPF

R4BP 3-Referenznummer

AT-0021825-0000

Datum der Zulassung

30/01/2019

Ablauf der Zulassung

30/01/2030

1.4. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers

Enviroquest GPT Limited

Anschrift des Herstellers

Unit E8/E9 DE21 6XE Derby Vereinigtes Königreich

Standort der Produktionsstätten

Unit E8/E9 DE21 6XE Derby Vereinigtes Königreich

1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	1342 - 3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (Permethrin)
Name des Herstellers	Tagros Chemicals India Ltd
Anschrift des Herstellers	Jhaver Centre, IV floor, Rajah Annamalai Building, 72, Marshalls Road, Egmore 6000 008 Chennai Indien
Standort der Produktionsstätten	A4/1&2 SIPCOT Industrial Complex, Kudikadu, Tamil Nadu 00 Cuddalore Indien

2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie

2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (Permethrin)		Wirkstoffe	52645-53-1	258-067-9	0,267 - 6,493
Neodol91.5	alcohols, C9-11 ethoxylated	nicht wirksamer Stoff	68439-46-3		1,6 - 40

2.2. Art(en) der Formulierung

ME - Mikroemulsion

Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

Meta SPC 1 – gebrauchsfertig

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-1

1.3 Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3- (2,2-dichlorvinyl)-2,2- dimethylcyclopropancarb oxylat (Permethrin)		Wirkstoffe	52645-53-1	258-067-9	0,267 - 0,267
Neodol91.5	alcohols, C9-11 ethoxylated	nicht wirksamer Stoff	68439-46-3		1,6 - 1,6

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

ME - Mikroemulsion

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Verursacht schwere Augenreizung.
Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Enthält Permethrin und 1,2-Benzisothiazol-3 (2H) -on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Augenschutz tragen.

Gesichtsschutz tragen.

Schutzhandschuhe tragen.

Schutzkleidung tragen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

Bei anhaltender Augenreizung: ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschüttete Mengen aufnehmen.

Inhalt Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Vorbeugende Anwendung, nicht-berufsmäßige Verwender

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittel, vorbeugend gegen holzerstörende Käfer, Gebrauchsklasse 1.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L. Trivialname: Hausbockkäfer Entwicklungsstadium: Larven</p> <p>wissenschaftlicher Name: Reticulitermes sp. Trivialname: Erdbewohnende Termiten Entwicklungsstadium: Nymphen, Soldaten, Arbeiter</p> <p>wissenschaftlicher Name: Anobium punctatum De Geer Trivialname: Gemeiner Nagekäfer Entwicklungsstadium: Larven</p>
Anwendungsbereich	<p>Innen-</p> <p>Für den Einsatz auf Holz oder Holzprodukt, das sich im Innenbereich befindet und nicht der Witterung und keiner Befeuchtung ausgesetzt ist.</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Offenes System: Streichen Detaillierte Beschreibung: -</p> <p>Methode: Niederdruck Sprühen</p>

	Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: vorbeugend 200 ml/m ² (1L pro 5 m ²) Verdünnung (%): 0,0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: - Aufwandmenge: vorbeugend 200 ml/ m ² (1L pro 5 m ²) Verdünnung (%): 0,0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: -
Anwenderkategorie(n)	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Mit Lack ausgekleidete Stahldosen: bis zu 5 Liter HDPE-Behälter: bis zu 5 Liter

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Kurative Anwendung, nicht-berufsmäßige Verwender

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittel, kurativ gegen holzzerstörende Käfer, Gebrauchsklasse 1.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L. Trivialname: Hausbockkäfer Entwicklungsstadium: Larven wissenschaftlicher Name: Anobium punctatum De Geer Trivialname: Gemeiner Nagekäfer Entwicklungsstadium: Larven

wissenschaftlicher Name: Lyctus brunneus
Trivialname: Brauner Splintholzkäfer
Entwicklungsstadium: Larven

Anwendungsbereich

Innen-

Für den Einsatz auf Holz oder Holzprodukt, das sich im Innenbereich befindet und nicht der Witterung und keiner Befeuchtung ausgesetzt ist.

Anwendungsmethode(n)

Methode: Offenes System: Streichen
Detaillierte Beschreibung:

-

Methode: Niederdruck Sprühen
Detaillierte Beschreibung:

-

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: Kurativ 300 ml/m² (1L pro 3.3 m²)
Verdünnung (%): 0,0
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

-

Aufwandmenge: Kurativ 300 ml/m² (1L pro 3.3 m²)
Verdünnung (%): 0,0
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

-

Anwenderkategorie(n)

Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Mit Lack ausgekleidete Stahldosen: bis zu 5 Liter
HDPE-Behälter: bis zu 5 Liter

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Vorbeugende Anwendung, berufsmäßige Verwender

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Holzschutzmittel, vorbeugend gegen holzerstörende Käfer, Gebrauchsklasse 1.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L.
Trivialname: Hausbockkäfer
Entwicklungsstadium: Larven

wissenschaftlicher Name: Anobium punctatum De Geer
Trivialname: Gemeiner Nagekäfer
Entwicklungsstadium: Larven

wissenschaftlicher Name: Reticulitermes sp.
Trivialname: erdbewohnende Termiten
Entwicklungsstadium: Nymphen, Soldaten, Arbeiter

Anwendungsbereich

Innen-

Für den Einsatz auf Holz oder Holzprodukt, das sich im Innenbereich befindet und nicht der Witterung und keiner Befeuchtung ausgesetzt ist.

Anwendungsmethode(n)

Methode: Offenes System: Streichen
Detaillierte Beschreibung:

-

Methode: Niederdruck-Sprühen
Detaillierte Beschreibung:

-

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: vorbeugend 200 ml/m² (1L pro 5 m²)
Verdünnung (%): 0,0
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

-

Aufwandmenge: vorbeugend 200 ml/ m² (1L pro 5 m²)
Verdünnung (%): 0,0
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

-

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Mit Lack ausgekleidete Stahldosen: bis zu 25 Liter
HDPE-Behälter: bis zu 25 Liter

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

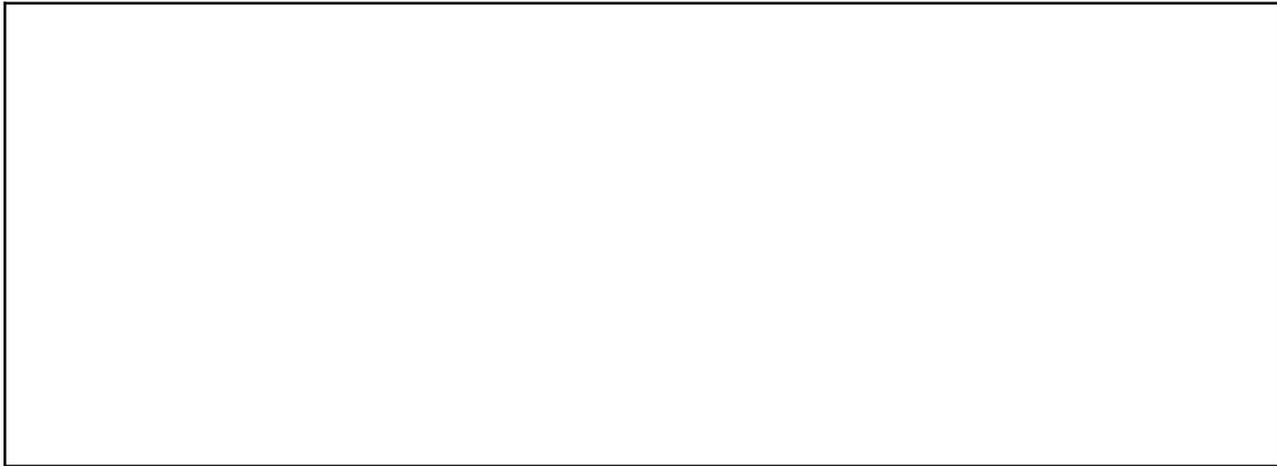
Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (Handschuhmaterial ist in der Produktinformation von dem Zulassungsinhaber anzugeben) und Gesichtsschutz bei der Produkthandhabungsphase tragen. Beim Sprühen Schutzanzug (mindestens Typ 6, EN13034) tragen.

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine



4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.4 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 4 - Kurative Anwendung, berufsmäßige Verwender

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Holzschutzmittel, kurativ gegen holzerstörende Käfer, Gebrauchsklasse 1.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: *Hylotrupes bajulus* L.
Trivialname: Hausbockkäfer
Entwicklungsstadium: Larven

wissenschaftlicher Name: *Anobium punctatum* De Geer
Trivialname: Gemeiner Nagekäfer
Entwicklungsstadium: Larven

wissenschaftlicher Name: *Lyctus brunneus*
Trivialname: Brauner Splintholzkäfer
Entwicklungsstadium: Larven

Anwendungsbereich

Anwendungsmethode(n)

Innen- Für den Einsatz auf Holz oder Holzprodukt, das sich im Innenbereich befindet und nicht der Witterung und keiner Befeuchtung ausgesetzt ist.
Methode: Offenes System: Streichen Detaillierte Beschreibung: - Methode: Offenes System: Sprühen Detaillierte Beschreibung: - Methode: Offenes System: Injektion Detaillierte Beschreibung: Eine kurative Injektion des Produkts mit einer Anwendungsrate von 150 kg/m ³ durchführen, mit einer nachfolgenden Oberflächenbehandlung von 300 ml/m ² . Diese Sequenzanwendungsmethode ist keine übliche kurative Anwendung und sollte nur bei Bedarf angewendet werden.

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: kurativ 300 ml/m ² (1L pro 3.3 m ²) Verdünnung (%): 0,0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: - Aufwandmenge: kurativ 300 ml/m ² (1L pro 3.3 m ²) Verdünnung (%): 0,0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: -
--

	Aufwandmenge: 300 ml/m ² Verdünnung (%): 0,0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: -
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Mit Lack ausgekleidete Stahldosen: bis zu 25 Liter HDPE-Behälter: bis zu 25 Liter

4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (Handschuhmaterial ist in der Produktinformation vom Zulassungsinhaber anzugeben) und Gesichtsschutz bei der Produkthandhabungsphase tragen. Beim Sprühen Schutzanzug (mindestens Typ 6, EN13034) tragen.

4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

NUR FÜR DEN INNENGEBRAUCH

Verschüttetes Material nicht berühren oder durchlaufen.

Beim Umgang mit verschüttetem Material nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach dem Gebrauch die Flasche so lange spülen, bis sie frei von Ablagerungen ist. Waschwasser als Verdünnungsmittel verwenden oder als gefährlichen Abfall entsorgen.

Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden.

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Ungeschützte Personen und Tiere vom behandelten Bereich ferngehalten, bis die Oberflächen trocken sind. Dies kann je nach klimatischen Bedingungen variieren.

Die behandelten Oberflächen erst berühren, wenn sie trocken sind.

Während der Anwendung, Spritzer auf Kleidung und Haut vermeiden.

Produktspritzer auf der Haut abwaschen.

Vor der Anwendung Etikett oder Beilage lesen. Alle Anweisungen beachten.

Kontakt von Haustieren, insbesondere Katzen, mit behandelten Oberflächen vermeiden.

Nicht auf Holz verwenden, das mit Lebensmitteln, Futtermitteln oder Nutztieren in direkten Kontakt kommen kann.

Lebensmittel, Essgeschirr oder Nahrungsmittel-Kontaktflächen nicht verunreinigen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

siehe spezifische Verwendung

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste-Hilfe-Maßnahmen

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen.

BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen. Pyrethroide und Pyrethrine können Parästhesie (Brennen und Stechen der Haut ohne Reizung) verursachen. Bei anhaltenden Beschwerden: Ärztlichen Rat einholen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht in die Umwelt gelangen lassen. Das Produkt nicht in die Kanalisation entsorgen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nicht benötigte Produktreste, verunreinigtes Material und leere Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben. Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 55508g, Anstrichmittel, sofern lösemittelhaltig und/oder schwermetallhaltig und/oder biozidhaltig sowie

nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Im Originalgebinde an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Die Verpackung verschlossen halten und nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.

Der Boden des Lagerraums muss undurchlässig sein. Den Austritt der Flüssigkeit verhindern.

Die Lagerstabilität beträgt 24 Monate.

6. Sonstige Informationen

Keine

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname

Wurmex	Absatzmarkt: AT
Aquaprofi Defend	Absatzmarkt: AT
Lignex Aquadefend	Absatzmarkt: AT

Trattamento Antitarlo	Absatzmarkt: AT
AQUA CLOU Holzwurm-Ex	Absatzmarkt: AT
Kluthe Holzwurmtod	Absatzmarkt: AT
Hornbach Holzwurm Ex	Absatzmarkt: AT
Super Nova Holzwurm EX	Absatzmarkt: AT
Albrecht Holzwurm-Ex	Absatzmarkt: AT
Festa Holzwurmtod	Absatzmarkt: AT
Mipa Holzwurmtod	Absatzmarkt: AT
ATECTA ICS-4	Absatzmarkt: AT
Mamba Holzwurmtod	Absatzmarkt: AT
Lignum Woodworm Killer	Absatzmarkt: AT
Holzwurm X	Absatzmarkt: AT
H121 IT-B	Absatzmarkt: AT
VINCENT Holzwurm – Ex	Absatzmarkt: AT
AVANIA Holzwurm – Ex	Absatzmarkt: AT

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

AT-0021825-0001 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3- (2,2-dichlorvinyl)-2,2- dimethylcyclopropancarb oxylat (Permethrin)		Wirkstoffe	52645-53-1	258-067-9	0,267
Neodol91.5	alcohols, C9-11 ethoxylated	nicht wirksamer Stoff	68439-46-3		1,6

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

Meta-SPC 2 - Konzentrat

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-2

1.3 Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3- (2,2-dichlorvinyl)-2,2- dimethylcyclopropancarb oxylat (Permethrin)		Wirkstoffe	52645-53-1	258-067-9	6,493 - 6,493
Neodol91.5	alcohols, C9-11 ethoxylated	nicht wirksamer Stoff	68439-46-3		40 - 40

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

ME - Mikroemulsion

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Verursacht schwere Augenschäden.
Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Schutzhandschuhe tragen.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Einatmen von Aerosol vermeiden.
Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Augenschutz tragen.
Gesichtsschutz tragen.
Schutzkleidung tragen.
Schutzhandschuhe tragen.
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter
Sofort Vergiftungsinformationszentrale anrufen.
Besondere Behandlung (siehe ... auf diesem Kennzeichnungsetikett).
Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen.
Kontaminierte Kleidung ausziehen. Und vor erneutem Tragen waschen.

Inhalt /Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Vorbeugende Anwendung, berufsmäßige Verwender

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittel, vorbeugend gegen holzerstörende Käfer, Gebrauchsklasse 1.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L. Trivialname: Hausbockkäfer Entwicklungsstadium: Larven wissenschaftlicher Name: Anobium punctatum De Geer Trivialname: Gemeiner Nagekäfer Entwicklungsstadium: Larven wissenschaftlicher Name: Reticulitermes sp. Trivialname: erdbewohnende Termiten Entwicklungsstadium: Nymphen, Soldaten und Arbeiter
Anwendungsbereich	Innen- Für den Einsatz auf Holz oder Holzprodukt, das sich im Innenbereich befindet und nicht der Witterung und keiner Befeuchtung ausgesetzt ist.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System: Streichen Detaillierte Beschreibung: Verdünnen Sie 1 Liter Konzentrat mit 24 Liter Wasser (alle Aufwandmengen beziehen sich auf das verdünnte Produkt) Methode: Niederdruck-Sprühen Detaillierte Beschreibung: Verdünnen Sie 1 Liter Konzentrat mit 24 Liter Wasser (alle Aufwandmengen beziehen sich auf das verdünnte Produkt)

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: vorbeugend 200 ml/ m2 (1L pro 5 m2)
Verdünnung (%): 1 Liter Konzentrat mit 24 l Wasser
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
-

Aufwandmenge: 200ml/m2
Verdünnung (%): 1 Liter Konzentrat mit 24 l Wasser
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
-

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Mit Lack ausgekleidete Stahldosen: bis zu 25 Liter
HDPE-Behälter: bis zu 25 Liter

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Kurative Anwendung, berufsmäßige Verwender

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittel, kurativ gegen holzerstörende Käfer, Gebrauchsklasse 1.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L. Trivialname: Hausbockkäfer Entwicklungsstadium: Larven wissenschaftlicher Name: Anobium punctatum De Geer Trivialname: Gemeiner Nagekäfer Entwicklungsstadium: Larven wissenschaftlicher Name: Lyctus brunneus Trivialname: brauner Splintholzkäfer Entwicklungsstadium: Larven
Anwendungsbereich	Innen- Für den Einsatz auf Holz oder Holzprodukt, das sich im Innenbereich befindet und nicht der Witterung und keiner Befeuchtung ausgesetzt ist.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System: Streichen Detaillierte Beschreibung: Verdünnen Sie 1 Liter Konzentrat mit 24 Liter Wasser (alle Aufwandmengen beziehen sich auf das verdünnte Produkt).

Methode: Offenes System: Sprühen
Detaillierte Beschreibung:
Verdünnen Sie 1 Liter Konzentrat mit 24 Liter Wasser (alle Aufwandmengen beziehen sich auf das verdünnte Produkt).

Methode: Offenes System: Injektion
Detaillierte Beschreibung:
Verdünnen Sie 1 Liter Konzentrat mit 24 l Wasser (Alle Aufwandmengen beziehen sich auf das verdünnte Produkt).
Die kurative Injektion des Produkts sollte mit einer Anwendungsrate von 150 kg/m³ angewendet werden, mit einer nachfolgenden Oberflächenbehandlung von 300 ml/m². Diese Sequenzanwendungsmethode sollte für die kurative Anwendung nicht üblich sein, sondern nur bei Bedarf angewendet werden.

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: 300 ml/m² (1L pro 3.3 m²)
Verdünnung (%): 1 Liter Konzentrat mit 24 l Wasser.
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
-

Aufwandmenge: 300 ml/m² (1L pro 3.3 m²)
Verdünnung (%): 1 Liter Konzentrat mit 24 l Wasser.
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
-

Aufwandmenge: Siehe Detaillierte Beschreibung der Anwendungsmethode
Verdünnung (%): 1 Liter Konzentrat mit 24 l Wasser.
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
-

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Mit Lack ausgekleidete Stahldosen: bis zu 25 Liter
HDPE-Behälter: bis zu 25 Liter

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

NUR FÜR DEN INNENGEBRAUCH

Zur Herstellung der gebrauchsfertigen Lösung 1 Liter Konzentrat mit 24 Liter Wasser verdünnen

Verschüttetes Material nicht berühren oder durchlaufen.

Beim Umgang mit verschüttetem Material nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach dem Gebrauch die Flasche so lange spülen, bis sie frei von Ablagerungen ist. Waschwasser als Verdünnungsmittel verwenden oder als gefährlichen Abfall entsorgen.

Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden.

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Ungeschützte Personen und Tiere vom behandelten Bereich ferngehalten, bis die Oberflächen trocken sind. Dies kann je nach klimatischen Bedingungen variieren.

Die behandelten Oberflächen erst berühren, wenn sie trocken sind.

Während der Anwendung, Spritzer auf Kleidung und Haut vermeiden.

Produktspritzer auf der Haut abwaschen.

Vor der Anwendung Etikett oder Beilage lesen. Alle Anweisungen beachten.

Kontakt von Haustieren, insbesondere Katzen, mit behandelten Oberflächen vermeiden.

Nicht auf Holz verwenden, das mit Lebensmitteln, Futtermitteln oder Nutztieren in direkten Kontakt kommen kann.

Lebensmittel, Essgeschirr oder Nahrungsmittel-Kontaktflächen nicht verunreinigen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (Handschuhmaterial ist in der Produktinformation vom Zulassungsinhaber anzugeben) und Gesichtsschutz bei der Produkthandhabungsphase tragen.
Beim Sprühen Schutzanzug (mindestens Typ 6, EN13034) tragen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste-Hilfe-Maßnahmen

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen.

BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen.

Pyrethroide und Pyrethrine können Parästhesie (Brennen und Stechen der Haut ohne Reizung) verursachen. Bei anhaltenden Beschwerden: Ärztlichen Rat einholen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht in die Umwelt gelangen lassen.

Das Produkt nicht in die Kanalisation entsorgen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nicht benötigte Produktreste, verunreinigtes Material und leere Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben. Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 55508g, Anstrichmittel, sofern lösemittelhaltig und/oder schwermetallhaltig und/oder biozidhaltig sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Im Originalgebinde an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Die Verpackung verschlossen halten und nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.
Der Boden des Lagerraums muss undurchlässig sein. Den Austritt der Flüssigkeit verhindern.
Die Lagerstabilität beträgt 24 Monate.

6. Sonstige Informationen

Keine

--

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Lignum Pro162.5 (BPR)	Absatzmarkt: AT
	ATECTA IC-100	Absatzmarkt: AT
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	AT-0021825-0002 1-2	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3- (2,2-dichlorovinyl)-2,2- dimethylcyclopropancarb oxylat (Permethrin)		Wirkstoffe	52645-53-1	258-067-9	6,493
Neodol91.5	alcohols, C9-11 ethoxylated	nicht wirksamer Stoff	68439-46-3		40